

Benefizkonzert zu Gunsten des Kölner Vereins „Tatort – Straßen der Welt“

Schauspieler Joe Bausch nimmt Spende in Höhe von 20.000 Euro entgegen

Wuppertal/Köln, 6. November 2018. Seit Gründung der Sparda-Stiftung in 2004 finden Benefizkonzerte in wechselnden Spielstätten in NRW statt. Bereits zum 15. Mal wurde nun am 3. November 2018 in Wuppertal eine Sparda-Musiknacht veranstaltet. In diesem Jahr ging der Erlös unter anderem an den Kölner Verein „Tatort – Straßen der Welt“.

Insgesamt 29.000 Euro übergaben Ursula Wißborn, Vorstand der Sparda-Stiftung, in Begleitung des Wuppertaler Oberbürgermeisters Andreas Mucke in der ausverkauften Historischen Stadthalle an die hochofrenden Spendenempfänger. Ein Betrag von **20.000 Euro** ging an den Tatort-Verein, der durch den **Schauspieler Joe Bausch** und **Holger Poensgen**, Projektinitiator für Wuppertal, entgegengenommen wurde. Weitere 9.000 Euro flossen in ein Präventionsprojekt vom Kinder- und Jugendschutz der Stadt Wuppertal.

Tatort – Straßen der Welt e.V.

Projekt: „Wir starten gleich“ – Kein Kind ohne Schulranzen

Der in Köln ansässige Verein wurde 1998 von den Tatort-Schauspielern Dietmar Bär und Klaus J. Behrendt gegründet. Neben Projekten in Entwicklungsländern setzt sich der Verein in Zusammenarbeit mit Schulen und Kitas auch in Deutschland für eine nachhaltige Entwicklung ein, wie zum Beispiel durch das in 2012 ins Leben gerufene Projekt „Wir starten gleich“. Ziel des Projektes ist es, Kindern aus finanziell schwachen Familien ein sicheres Selbstwertgefühl bei der Einschulung zu geben. Der Tatort-Verein ermittelt mit Hilfe der Kitas jährlich den örtlichen Bedarf an Ranzen für Mädchen und Jungen bedürftiger Familien. Auf Grundlage dieser Zahlen werden durch die Spendengelder wertige Schulranzen-Sets beschafft, die zusätzlich durch Sachspenden mit notwendigen Gebrauchsmaterialien (Malkasten, Bastelmaterial, Wachsmaler etc.) bestückt werden.

»... weil WIR es können!«

Ein Präventionskonzept zur Persönlichkeitsstärkung und für Zivilcourage

Um der Ausbreitung der "gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit" entgegen zu wirken, hat sich der erzieherische Kinder- und Jugendschutz der Stadt Wuppertal in Kooperation mit dem Regionalbüro Arbeit und Leben DGB/VHS Berg-Mark schon vor sieben Jahren für ein Konzept zur Stärkung der Persönlichkeit und zur Förderung von zivilcouragiertem Handeln/Sozialem Mut entschlossen. Frühzeitige präventive Arbeit ist notwendiger denn je, um die Gefährdung der Heranwachsenden für diskriminierende Gedanken und Handlungen zu minimieren. In sechs Einheiten à zwei Schulstunden vermittelt das Projekt unter anderem Inhalte zur Persönlichkeitsstärkung, Wertschätzung von Individualität und sozialer Vielfalt sowie zur Stärkung des demokratischen Denkens und Handelns. Nach 2013 wird das Projekt bereits zum zweiten Mal im Rahmen einer Sparda-Musiknacht gefördert.



Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Entdecken, handeln, fördern: Das sind die Leitlinien der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West. **Seit 2004** engagiert sich die Sparda-Stiftung zugunsten des Gemeinwohls in Nordrhein-Westfalen und setzt sich damit für ein lebendiges künstlerisches, kulturelles und soziales Miteinander verschiedener gesellschaftlicher Gruppen ein. Das Förderspektrum der Sparda-Stiftung ist bewusst weit gefasst. Zum Beispiel werden jedes Jahr mehrere Ausstellungen in NRW gefördert, um die regionale **Kunstszene** zu stärken. Im **kulturellen** Bereich betreibt die Stiftung mit dem Sparda-Musiknetzwerk musikalische Bildungsarbeit, sie fördert Nachwuchswettbewerbe und veranstaltet Benefizkonzerte. Bei den vielen **sozialen** Projekten zeigt die Stiftung Verantwortung und Solidarität für Jung und Alt und stärkt somit die Gesellschaft. Seit Gründung der Stiftung wurden bislang mehr als 450 Projekte mit über 16 Millionen Euro unterstützt.

Mehr über die verschiedenen Projekte und die Werte der Sparda-Stiftung unter: www.stiftung-sparda-west.de, bei Facebook unter www.facebook.com/stiftung.sparda.west und Instagram unter www.instagram.com/spardastiftung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ursula Wißborn, Vorstand

Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Ludwig-Erhard-Allee 15, 40227 Düsseldorf

Telefon: 0211 – 2 39 32 96 00 || Telefax: 0211 – 2 39 32 96 96

E-Mail: stiftung@sparda-west.de